



SICHERHEITS TRAINING

VER-RÜCKT

MOUNTAIN DRIVE 2015

20 Rolli-Fahrer*innen wurden ver-rückt ins Kau-
nertal für eine ernste Sache: Fahrtraining und Si-
cherheitsübungen. Aus Training wurde Interesse,
aus Sicherheitsübungen die Rück-ver-rückung in
ein übermütiges Buben-Dasein. Schneller, schleu-
dern, schlittern – ganz klar: Suchtgefahr! Wäh-
rend unser technischer Leiter, Jens van Bürk, eher
vorsichtig seine Runde drehte (er wollte sich we-
der blamieren, noch das Auto zerlegen) sahen die
eingeladenen Rollifahrer*innen es ganz anders:
Einfach losbrettern! So mancher Beifahrer musste
eine Pause einlegen, mit der zaghaften Begrün-
dung „mir ist schon ganz schlecht.“ Grinsend er-
zählt Daniela Geißler von den bleichen Gesichtern
der VW-Trainer: „Die schüttelten nur den Kopf und
hatten meist vor Entsetzen die Hände vor den Au-
gen. Sie waren offensichtlich überrascht, wie fit
wir sind.“

Rollifahrer*innen geben Gas, ist doch klar oder?

Eine Überraschung jagte die nächste, ob im Trai-
ning oder im Begleitprogramm. Auf dem Parcours
war ein echtes Highlight die per Knopfdruck ver-
änderbare Bodenplatte, mal rutschig, nass oder
glatt: Es hieß, im Auto die Kontrolle zu halten oder
zurückzuerobern. Freude pur! Kurven, Schleudern,
zielgenaues Bremsen, Vollbremsung, Parcours auf
Zeit, Slalom – eine geniale Kombination.

MOUNTAIN DRIVE

Petri+Lehr in Kooperation mit Volkswagen

Als Ulrich Strobel vom Schleudern erzählt, ist sofort klar, hier spricht der verwegene, abenteuerlustige junge Bursche in ihm. Die alltägliche Seriosität war abgelegt. Einfach Spaß haben und genießen! Auf dem Testgelände begleitete eine Drohne direkt vor der Windschutzscheibe die Fahrzeuge – zur großen Freude von Daniela Geißler manchmal ziemlich knapp; es schien, sie hätte die Drohne am liebsten erwischen wollen. Mit dem MFD TOUCH und dem Multima®2, welche sie erstmalig ausprobierte, war sie richtig schnell – beim Fahren ebenso wie in der Eingewöhnung. Und das, obwohl der Sitz nicht gerade ideal für sie war. (Anmerkung der Redaktion: Das neue Multima®PRO ist wie für sie gemacht.) Die ausgezeichnete Küche und Witz und Humor im Begleitprogramm, ein Konzert mit Heurechen, Klopümpeln und Staubsaugern, begeisterter ebenfalls.

Die Gruppe passte sofort. Kontakte wurden schnell geknüpft und Telefonnummern ausgetauscht. Jede*r reichte sein Wissen und wertvolle Tipps gerne weiter. Gleich mehrfach war zu hören, das Multima®2 sei echt super. Gerade für den Förster Ulrich Strobel, dessen Unfall erst vor zwei Jahren geschah, war es bereichernd so viele unterschiedliche Infos und Impulse zu bekommen. Im normalen Leben hat er wenig Kontakt zu Rollifahrer*innen – das wird sich jetzt ändern. Und Daniela Geißler hat gleich zwei „Nachbarn“ aus ihrer Heimat kennengelernt. Sie bringt es auf den Punkt: „Beruflich, sportlich und privat sehr, sehr informativ.“

Als ob es im Drehbuch stünde, schneite es auf der Rückfahrt zum Flughafen. Das frisch Gelernte konnte sofort real umgesetzt werden. Berge und Schnee – wer träumt nicht davon hier seine Fahrkünste zu erproben?

Alle sind heil wieder zurück, beschwingt und mit erhobener Hand für den nächsten Event.

Der Tanz auf dem Passat ist zu Ende.



„YEEHAAA!
GEHT
DOCH.“

Volkswagen
Mountain Drive